

**Der Mensch zwischen Selbstverständnis und
sozialen Zwängen anhand ausgewählter Beispiele
aus Martin Walsers Erzählwerk**

Doktorarbeit

**Eingereicht an der Abteilung für Germanistik
der Sprachenfakultät Al-Asun
Universität Ain-Schams**

Vorgelegt von

Sally Abd Elaziz Abd Elghaphar Ahmed

Betreut von

- Prof. Dr. Manal Suelem

- Dr. Amani Kamal

Kairo 2009



**Ain Schams Universität
Al Alsun Fakultät
Abteilung für Germanistik**

Doktorarbeit

Kandidatin: Sally Abd Elaziz Abd Elghaphar Ahmed

**Titel der Arbeit: Der Mensch zwischen
Selbstverständnis und sozialen Zwängen anhand
ausgewählter Beispiele aus Martin Walsers Erzählwerk.**

Tag der Verteidigung: 10.02.2009

Gutachter: Prof. Dr. Mustafa Maher Ali Ragheb

Prof. Dr. Manal Mohamed Swelam

Prof. Dr. Assem Ateya Ali Hassan

Prädikat: Auszeichnung



جامعة عين شمس

كلية الألسن

قسم اللغة الألمانية

عنوان الرسالة: الفرد بين مفهوم الذات والقيود الاجتماعية في
أعمال قصصية مختارة للأديب الألماني مارتن فالسر.

إسم الباحثة: سالي عبد العزيز عبد الغفار أحمد

الدرجة العلمية: دكتوراة

القسم التابع له: قسم اللغة الألمانية

الكلية: الألسن

الجامعة: عين شمس

سنة التخرج: ١٩٩٨

سنة المنح: ٢٠٠٩

رسالة دكتوراة

ب عنوان

الفرد بين مفهوم الذات والقيود الاجتماعية في أعمال
قصصية مختارة للأديب الألماني مارتن فالسر.

مقدمة من

سالي عبد العزيز عبد الغفار أحمد

إشراف

أ. د. منال محمد السعيد سويلم

د. أماني كمال

القاهرة ٢٠٠٩

جامعة عين شمس

كلية الألسن

رسالة دكتوراة

الإسم: سالي عد العزيز عبد الغفار أحمد

لجنة الحكم: ١ - أ. د. مصطفى ماهر علي راغب: أستاذ غير

متفرغ بقسم اللغة الألمانية كلية الألسن جامعة عين شمس.

٢ - أ. د. منال محمد السعيد سويلم: أستاذ بقسم اللغة

الألمانية كلية الألسن جامعة عين شمس.

٣ - أ. د. عاصم عطية علي حسن: أستاذ بقسم اللغة الألمانية

كلية لغات وترجمة جامعة الأزهر.

تاريخ البحث: ٢٠٠٤ / ٧ / ١٢

الدراسات العليا:

ختم الإجازة

أجيزت بتاريخ

موافقة مجلس الكلية

موافقة مجلس الجامعة

٢٠٠٩/ /

٢٠٠٩/ /

Danksagung

Meinen Betreuerinnen Frau Prof. Dr. Manal Swelam und Dr. Amani Kamal möchte ich meinen herzlichen Dank für ihre Hilfe und ihre wissenschaftlich bedeutenden Ratschläge ausdrücken. Vor allem Dr. Manal Swelam hat meine Schritte in der Arbeit immer mit Rat und Tat begleitet, wobei sie nicht nur als Betreuerin, sondern auch als Freundin immer mein Interesse im Auge behalten hat.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Mustafa Maher, nicht nur dafür, dass er der Verteidigung meiner Arbeit mit seiner Anwesenheit eine unbeschreiblich große Ehre verschafft, sondern auch für seine wissenschaftliche Hilfe, die er mir vor allem bei der Formulierung und der Übersetzung meines Arbeitsplans großzügig angeboten hat.

Herrn Prof. Dr. Assem Ateya möchte ich meinen herzlichen Dank dafür schenken, dass er dem Lesen und dem Begutachten meiner Arbeit seine kostbare Zeit gewidmet hat.

Nicht zu vergessen ist meine deutsche Freundin, Frau Dr. Andrea Danasouri, der ich für ihre sprachlichen

Korrekturen und ihre mütterlichen, liebevollen Ratschläge sehr dankbar bin.

Meinem Ehemann möchte ich auch meinen herzlichen Dank ausdrücken, da er mein Fortschreiten in der Arbeit Schritt für Schritt mit seiner konkreten Hilfe und seinem praktischen Beistand sehr geduldig begleitet hat.

Meiner Mutter und meinen Schwestern schulde ich den größten Dank der Welt, da sie mich immer mit allen ihnen stehenden Mitteln unterstützt und ermutigt haben. In diesem Rahmen möchte ich meinem verstorbenen Vater diese Arbeit als Ausdruck meiner Liebe und meiner Dankbarkeit für alles schenken, was er zeit seines Lebens für mich getan hat.

Abstract

Universität: Ain Schams

Fakultät: Al-Asun

Abteilung für Germanistik

Kandidatin: Sally Abd Elaziz Abd Elghaphar
Ahmed Sarhan

Titel der Arbeit: Der Mensch zwischen
Selbstverständnis und sozialen Zwängen anhand
ausgewählter Beispiele aus Martin Walsers
Erzählwerk

Diese Arbeit befasst sich mit der Analyse von drei Werken des deutschen Schriftstellers Martin Walser, die die Thematik der Zerrissenheit des Menschen in der kapitalistischen Leistungsgesellschaft zwischen seinen eigenen Vorstellungen von sich selbst bzw. der Treue zu solchen Vorstellungen auf der einen Seite und seinem Bild in den Augen seiner Mitmenschen auf der anderen Seite behandeln, was für ihn einen sozialen Zwang darstellt. Die Arbeit wird außer einem Vorwort in fünf Kapitel eingeteilt. Im ersten Kapitel werden die historischen (politischen, wirtschaftlichen, gesellschaft-

lichen und geistigen) Hintergründe zusammenfassend erhellt, während das zweite Kapitel dem Leben des Autors gewidmet wird. In den drei folgenden Kapiteln findet sich die analytische Behandlung der drei ausgewählten Werken: "Ein fliehendes Pferd", "Seelenarbeit" und "Ohne einander", wonach die Ergebnisse der Studie zusammengefasst werden.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort: Ziel, Aufbau und Methodik der Arbeit.....	7
--	---

1. Kapitel: Strukturen und Tendenzen der deutschen Gesellschaft in der zweiten Hälfte des 21. Jahrhunderts

1.1. Die politische Lage.....	21
1.2. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse.....	37
1.3. Das geistige Leben.....	45

2. Kapitel: Martin Walser: Leben und Werk

2.1. Biografisches zu Martin Walser.....	59
2.2. Walsers Literaturauffassung.....	80

3. Kapitel: "Ein fliehendes Pferd"

3.1. Flucht vor den Mitmenschen.....	98
3.2. Das Leben als Maskerade.....	115
3.3. Die Ehe zwischen Realität und Ideal.....	135

4. Kapitel: "Seelenarbeit"

4.1. Zerrissenheit des Menschen zwischen der Innen- und der Außenwelt.....	151
4.2. Das Arbeitsverhältnis: Sieger-Besiegter-Beziehung.....	173
4.3. Das Familienleben: Konflikt, Kompromisslosigkeit und Ablehnung des Anderen.....	200
 5. Kapitel: "Ohne einander"	
5.1. Leistungsprinzip versus Privatleben.....	217
5.2. Das gescheiterte Eheleben.....	254
 6. Kapitel: Ergebnisse der Arbeit.....	273
 Anmerkungen.....	284
 Literaturverzeichnis.....	335

Vorwort

Forschungsstand

Martin Walser ist einer der berühmtesten deutschen Schriftsteller der Gegenwart. Seit seinen literarischen Anfängen, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg, stellt er einen umstrittenen Fall im Literaturbetrieb dar. Dies mag seinen Grund darin haben, dass ihn die großen deutschen Literaturkritiker dauerhaft im Auge behalten, seine Werke mit großem Interesse in Empfang nehmen und ihn dann entweder höchstens loben oder am schärfsten niedermachen, was ihn erfolgreich auf seinem Gebiet fortschreiten lässt. Ein weiterer Grund für diesen besonderen Raum, den Martin Walser in der Literaturkritik einnimmt, besteht darin, dass er seiner Leserschaft und seiner ganzen Gesellschaft seine politisch gefärbten, scharf kritisierenden, aber auch ehrlich gemeinten Ansichten über die großen Fragen nicht erspart bzw. nicht ersparen will, die sowohl die Geschichte als auch die Gegenwart seiner Nation betreffen. Und weil diese Haltung bei Manchen Beifall findet, bei Anderen aber Abscheu erregt, hat der Aufruhr um ihn und um seine Werke bis zu unserem heutigen Tag kein Ende.

Um eine Studie über den deutschen Literaten Martin Walser vorzulegen, erweist es sich als sehr bedeutend, einen kurzen Überblick über einige der wichtigsten vorherigen

Untersuchungen zu geben, die sich Walsers Leben und Literatur zum Forschungsobjekt genommen haben. Uns scheint dieser Schritt unentbehrlich, einerseits um Wiederholungen zu vermeiden, und andererseits um von denjenigen Studien Nutzen zu ziehen, die irgendwie mit der Thematik der vorliegenden Arbeit in Verbindung stehen. Im Folgenden werden die einprägsamsten Arbeiten über Martin Walser in Kürze aufgezählt, um dem Leser damit bekannt zu machen, und folglich die Grenzen unserer Arbeit zu bestimmen:

In Ricker-Abderhaldens Studie "Problematische Pädagogen im zeitgenössischen deutschen Roman" hat sie sich neben anderen Romanen auch mit dem Roman "Ein fliehendes Pferd" befasst. Vor allem galt das Interesse der Verfasserin der Gestalt des Lehrers "Helmut Halm", der, wie sie meint, repräsentativ für die Lehrer-Gestalt in den siebziger Jahren überhaupt ist. Aufgrund der schwieriger gewordenen Aufgabe des Lehrers im Hinblick auf der damaligen revolutionären Atmosphäre hatten die Anhänger dieses Berufs eine bestimmte Rolle im gesellschaftlichen Leben zu spielen. Auch wenn sie innerlich von dieser Rolle nicht überzeugt sind, mussten sie als eine erzieherische Macht diese Funktion erfüllen. Besonders mit dem problematisch gewordenen Verhältnis zwischen der Lehrerschaft und den Schülern beschäftigt sich diese Studie, die nur eine Seite der Gestalt Helmut Halms, nämlich die des Pädagogen, berücksichtigt, wobei eher die Außenwelt

der Figur von Belang ist. Den Worten der Verfasserin nach war in Deutschland „Das Identitätsproblem der Intellektuellen besonders ausgeprägt, da dort ihre Funktion in der Gesellschaft und ihr Verhältnis zum Staat umstritten waren.“¹

Aus einem anderen Blickwinkel wird Walsers Novelle "Ein fliehendes Pferd" betrachtet. Diesmal geschieht das im Rahmen des "Beziehungswandel(s) zwischen Mensch und Natur im Spiegel der deutschen Literatur seit 1945"² und zwar in der so betitelten Arbeit von Herles Wolfgang aus dem Jahr 1982. In dieser Studie konzentriert sich der Autor auf die Tatsache, wie die Begriffe "Lebensstandard", "Ökonomie" und "Technologie", die bis dahin den Ausschlag gaben, um die siebziger Jahre durch "Lebensqualität", "Ökologie" und "Umweltfreundlichkeit" ersetzt wurden, was wiederum die Perspektive verändert hat, unter der der Mensch zur Natur steht, die ihm seitdem alternative Lebensformen anbietet. In diesem Rahmen wird Walsers oben genannte Novelle in dieser Studie bearbeitet, wobei die gegensätzlichen Haltungen der Figuren zur Natur unter die Lupe genommen werden. Durch diese Untersuchung, die auch andere Werke als das von Walser enthält, gewinnt man einen ausreichenden Überblick über die Bedeutung, die die Hauptgestalten, Helmut Halm und Klaus Buch, der Natur zumessen, sowie über die Unterschiedlichkeit dieser Bedeutung: Für Klaus ist die Natur ein Feld, wo er äußerlich triumphieren kann, während

Helmut die Natur dafür liebt, dass sie ihm seine innerliche, ruhige, angenehme Einsamkeit garantiert. Dass sich beide Menschentypen – jeder auf seine Weise – durch die Natur geborgen, bekräftigt und unterstützt fühlen, liegt durch diese Studie auf der Hand.³

Wieder einmal wird "Ein fliehendes Pferd" von Martin Walser als ein von vielen Beispielen in einer Studie aufgenommen, die unter dem Titel "Das Kreutz mit dem Körper. Untersuchungen zur Darstellung von Körperlichkeit in ausgewählten westdeutschen Romanen aus den fünfziger, sechziger und siebziger Jahren"⁴ von Jürgen Lieskounig geschrieben wurde. Hervorgehoben wird in dieser Arbeit die Feststellung, dass die Leiblichkeit in Walsers Werk eine unverkennbare Rolle – genannt Körperrolle – spielt, die die Weltanschauung bzw. die Lebensprinzipien der Protagonisten vertritt. Dass die Passagen, die direkte Beschreibungen oder indirekte Anspielungen auf die Körperlichkeit der handelnden Figuren enthalten, die Gegensätzlichkeit der Lebensmöglichkeiten und zugleich die Annäherung der Weltsichten von Walsers Protagonisten verraten, stellt das Hauptergebnis dieser Studie dar.⁵

Der Novelle "Ein fliehendes Pferd" widmet sich auch Bärbel Westphal in ihrer wissenschaftlichen Untersuchung "Wahrscheinlich sollte man miteinander reden. Die narrativen Modi als Mittel der Gestaltung von Ehe und Beziehungsproblemen in Martin Walsers Novelle Ein